



IMMISSION UND KLIMA

# **JAHRESKURZBERICHT ZUR LUFTQUALITÄT IN BRANDENBURG 2024**

**Herausgeber:**

Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV)

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Kooperation

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 | Haus S | 14467 Potsdam

Telefon: +49 331 866-7237

E-Mail: [bestellung@mleuv.brandenburg.de](mailto:bestellung@mleuv.brandenburg.de)

Internet: <https://mleuv.brandenburg.de>

**Redaktion:**

Landesamt für Umwelt (LfU), Abteilung Technischer Umweltschutz 1

Referat T14 – Luftqualität, Klima, Nachhaltigkeit

Messnetzzentrale

E-Mail: [mnz-luft@lfu.brandenburg.de](mailto:mnz-luft@lfu.brandenburg.de)

**Titelbild:**

© Marleen Marquardt

**Internet:**

Publikationen: [lfu.brandenburg.de/lfu/de/ueber-uns/veroeffentlichungen](http://lfu.brandenburg.de/lfu/de/ueber-uns/veroeffentlichungen)

Informationen zur Luftqualität: [lfu.brandenburg.de/info/luft-online](http://lfu.brandenburg.de/info/luft-online)

Bereitstellung von Luftgütedaten: [luftdaten.brandenburg.de](http://luftdaten.brandenburg.de)

Diese Veröffentlichung ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht für Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Unabhängig davon, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Broschüre dem Empfänger zugegangen ist, darf sie, auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl, nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

## Rechtsgrundlagen

Der rechtliche Rahmen der Luftreinhaltung und der Überwachung der Luftqualität ist durch die europäische Luftqualitätsrichtlinie (2008/50/EG) [1] in Verbindung mit der sogenannten 4. Tochterrichtlinie (2004/107/EG) [2] in der Fassung der Richtlinie (EU) 2015/1480 [3] vorgegeben. Die Luftqualitätsrichtlinie vom 11.06.2008 regelt die Luftqualitätsstandards für Stickstoffdioxid und Stickstoffoxide, Feinstaub (PM<sub>10</sub> und PM<sub>2,5</sub>), Schwefeldioxid, Benzol, Kohlenmonoxid, Blei und Ozon. In der EU-Richtlinie vom 15.12.2004 über Arsen, Cadmium, Quecksilber, Nickel und Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) in der Luft sind die Höchstkonzentrationen für diese Schadstoffe festgelegt.

Durch die 39. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen (39. BImSchV) [4], [5] wurden diese EU-Richtlinien in deutsches Recht umgesetzt. Die 39. BImSchV bildet damit die gesetzliche Grundlage für die Überwachung und Bewertung der Luftqualität in Brandenburg. Für die relevanten Luftschadstoffe sind hier Grenz- und Zielwerte festgelegt.

**Tab. 1: Grenzwerte gemäß 39. BImSchV**

Schadstoff	Mittelungszeitraum	Grenzwert
Stickstoffdioxid	Stunde	200 µg/m <sup>3</sup> maximal 18 Überschreitungen im Kalenderjahr
	Kalenderjahr	40 µg/m <sup>3</sup>
Schwefeldioxid	Stunde	350 µg/m <sup>3</sup> maximal 24 Überschreitungen im Kalenderjahr
	Tag	125 µg/m <sup>3</sup> maximal 3 Überschreitungen im Kalenderjahr
Benzol	Kalenderjahr	5 µg/m <sup>3</sup>
Blei	Kalenderjahr	0,5 µg/m <sup>3</sup>
Kohlenmonoxid	Höchster 8-Stunden-Mittelwert pro Tag	10 mg/m <sup>3</sup> entspricht 10000 µg/m <sup>3</sup>
PM <sub>10</sub>	Tag	50 µg/m <sup>3</sup> maximal 35 Überschreitungen im Kalenderjahr
	Kalenderjahr	40 µg/m <sup>3</sup>
PM <sub>2,5</sub>	Kalenderjahr	25 µg/m <sup>3</sup>

**Tab. 2: Zielwerte für Ozon gemäß 39. BImSchV**

Schutzziel	Mittelungszeitraum	Zielwert
Gesundheit	Höchster 8-Stunden-Mittelwert pro Tag	120 µg/m <sup>3</sup> maximal 25 Überschreitungen im Kalenderjahr, gemittelt über 3 Jahre
	Höchster 8-Stunden-Mittelwert pro Tag	120 µg/m <sup>3</sup> langfristiges Ziel
Vegetation	Mai bis Juli	AOT40 berechnet anhand von 1-Stunden-Mittelwerten, 18.000 µg/m <sup>3</sup> ·h, gemittelt über 5 Jahre
		AOT40 berechnet anhand von 1-Stunden-Mittelwerten, 6.000 µg/m <sup>3</sup> ·h (langfristiges Ziel)

## Überwachung der Luftqualität in Brandenburg

Das Landesamt für Umwelt (LfU) überwacht gem. § 44 BImSchG i.V.m. §1 ImSchZV [6] unter Beachtung der 39. BImSchV und der grundlegenden Europäischen Gesetzgebung (vgl. Kap. Rechtsgrundlagen) die Luftqualität im Land Brandenburg. Diese Überwachung wird seit 1991 durch das Luftgütemessnetz Brandenburg realisiert.

An ausgewählten Messpunkten wird kontinuierlich die Konzentration verschiedener Luftschadstoffe gemessen. Nach der Ratsentscheidung zum Datenaustausch (97/101/EG, Änderung vom 12. Dezember 2011 [7]) werden alle Messstellen nach ihrer Umgebung in städtische, vorstädtische bzw. ländliche Stationen und zusätzlich nach der Art ihrer hauptsächlichsten Belastung in Hintergrundstationen, verkehrsbezogene Messstationen bzw. Messstationen mit industriellem Bezug klassifiziert.

An den Messstellen werden bei unterschiedlichem Ausstattungsgrad die gasförmigen Luftschadstoffe Stickstoffoxide, Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid und Ozon gemessen. Im Bereich der Partikel erfolgt eine Bestimmung von Feinstaub (PM<sub>10</sub>/PM<sub>2,5</sub>) und Ultrafeiner Partikel (UFP). Darüber hinaus werden verschiedene meteorologische Parameter durch kontinuierlich messende Geräte erfasst. Hinzu kommen Probenahmegeräte für weitere im Labor zu ermittelnde Schadstoffe.

### Messjahr 2024

Zum Ende des Jahres 2024 waren 24 Messstellen im automatischen Luftgütemessnetz Brandenburg, davon sieben verkehrsbezogene Messstellen, in Betrieb. Sofern uns die Daten der Station Neuglobsow, die im ländlichen Hintergrund im Norden Brandenburgs gelegen ist und zum Messnetz des Umweltbundesamtes (UBA) gehört, bereits vorlagen, werden diese ebenfalls dargestellt.

Zusätzlich sind die Ergebnisse der Station Schönefeld, Flughafen veröffentlicht. Diese Messstelle wird von der Betreibergesellschaft des Flughafens Berlin-Brandenburg (FBB) nach den Anforderungen des Planfeststellungsbeschlusses und den Standards aus dem Luftgütemessnetz Brandenburg betrieben.

Im vorliegenden Kurzbericht erfolgt die Zusammenfassung und Bewertung der wichtigsten kontinuierlich ermittelten Luftverunreinigungs-komponenten für das Jahr 2024.

Aktuelle Daten und Informationen sowie Auswertungen auf Tages-, Monats- und Jahresbasis sowie Details zu den Stationen veröffentlicht das LfU auch im Internet unter <https://luftdaten.brandenburg.de>.

Aktuelle Messwerte stehen darüber hinaus auch im rbb-Text auf den Seiten 177 und 178 zur Verfügung.

## Literaturverzeichnis

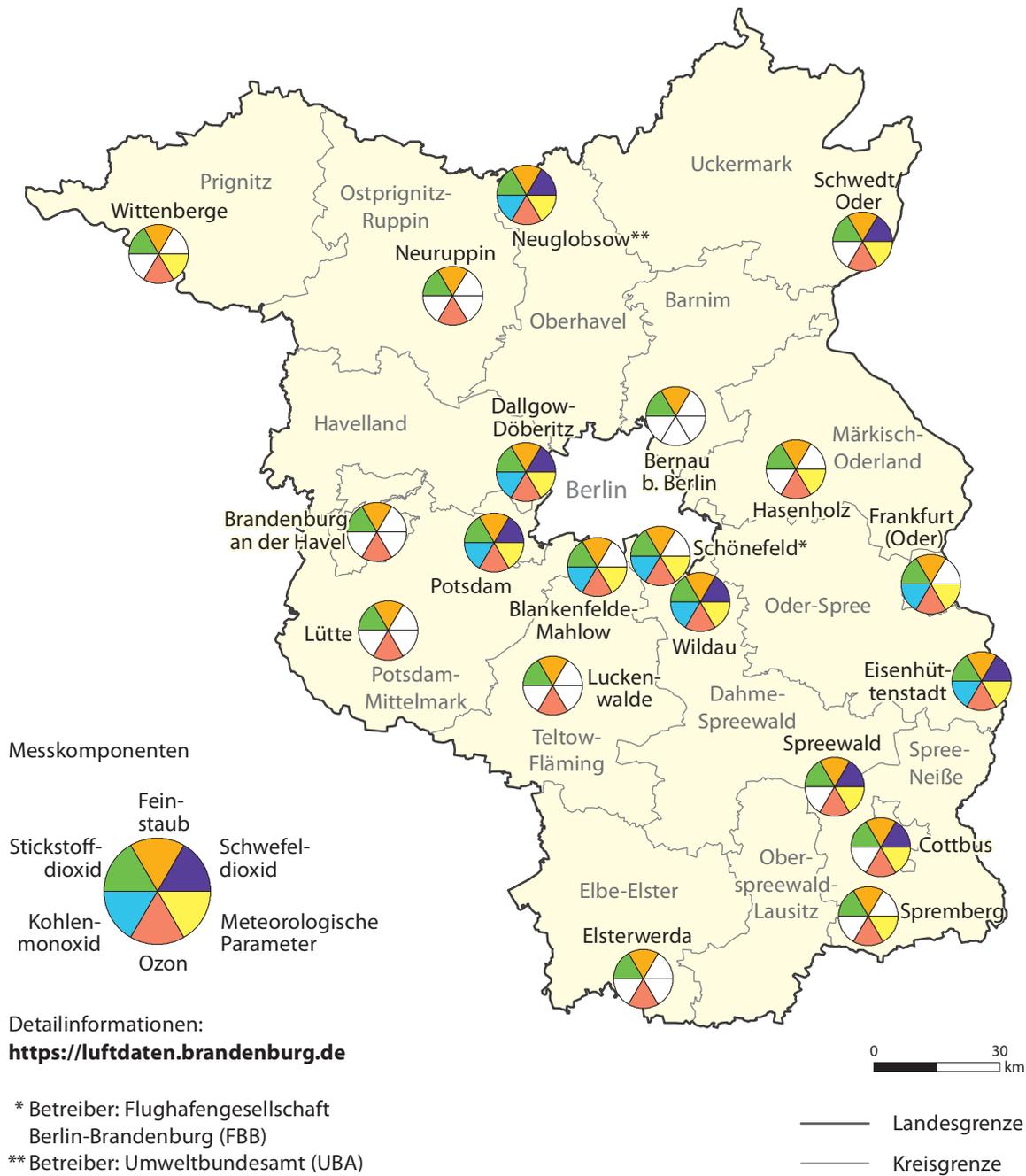
- [1] Richtlinie 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 über Luftqualität und saubere Luft für Europa
- [2] Richtlinie 2004/107/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 über Arsen, Cadmium, Quecksilber, Nickel und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe in der Luft
- [3] Richtlinie (EU) 2015/1480 der Kommission vom 28. August 2015 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinien 2004/107/EG und 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend Referenzmethoden, Datenvalidierung und Standorte für Probenahmestellen zur Bestimmung der Luftqualität
- [4] Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung vom 17.5.2013
- [5] Neununddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen (39. BImSchV) vom 02.08.2010
- [6] Brandenburger Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Immissionsschutzes (Immissionsschutzzuständigkeitsverordnung - ImSchZV) vom 31. März 2008 (GVBl.II/08, [Nr. 08], S.122)
- [7] Entscheidung des Rates vom 27. Januar 1997 zur Schaffung eines Austausches von Informationen und Daten aus Netzen und Einzelstationen zur Messung der Luftverschmutzung in den Mitgliedsstaaten (97/101/EG)

## Abkürzungsverzeichnis

39. BImSchV	39. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
mg	Milligramm
µg	Mikrogramm
m <sup>3</sup>	Kubikmeter
cm <sup>3</sup>	Kubikzentimeter
nm	Nanometer
P	Partikel
ppb	parts per billion
NO	Stickstoffmonoxid
NO <sub>2</sub>	Stickstoffdioxid
NO <sub>x</sub>	Stickstoffoxide
SO <sub>2</sub>	Schwefeldioxid
CO	Kohlenmonoxid
O <sub>3</sub>	Ozon
PM <sub>10</sub>	Particulate Matter 10 (Feinstaub mit einer Partikelgröße < 10 Mikrometer)
PM <sub>2,5</sub>	Particulate Matter 2,5 (Feinstaub mit einer Partikelgröße < 2,5 Mikrometer)
UFP	Ultrafeine Partikel

Abb. 1

Orte mit kontinuierlicher Luftgütemessung



Stand: 31.12.2024

Datenquelle: LfU T14 - Luftqualität, Klima, Nachhaltigkeit  
Geobasisdaten: © Geobasis-DE/BKG 2024

## A 2: Luftgütemessstellen des Landes Brandenburg mit kontinuierlicher Messung

Messstelle	Stations- klassifikation (EU-Richtlinie)	gasförmige Luftschadstoffe				Partikel			meteorologische Parameter
		Stick- oxide	Schwefel- dioxid	Kohlen- monoxid	Ozon	PM <sub>10</sub>	PM <sub>2,5</sub>	UFP	
<b>Bernau, Lohmühlenstraße</b>	städtisch, Verkehr	X				X	X		
<b>Blankenfelde-Mahlow Schulstraße</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X		X	X	X	X	X	
<b>Brandenburg a. d. Havel Lilly-Friesicke-Straße</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X		
<b>Brandenburg, Neuendorfer Straße</b>	städtisch, Verkehr	X				X	X		
<b>Cottbus, Bahnhofstraße</b>	städtisch, Verkehr	X				X	X		
<b>Cottbus Gartenstraße</b>	städtisch, Hintergrund	X	X		X	X	X	X	
<b>Dallgow-Döberitz Am Egelpfuhl</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X	X	X	X	X	X	X	
<b>Eisenhüttenstadt Karl-Marx-Straße</b>	vorstädtisch, Industrie	X	X	X	X	X	X	X	
<b>Elsterwerda Dr.-Helmut-Ross-Weg</b>	vorstädtisch Hintergrund	X			X	X	X	X	
<b>Frankfurt (O), Leipziger Straße</b>	städtisch, Verkehr	X		X		X	X		
<b>Frankfurt (Oder) Im Sande</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X	X	
<b>Hasenholz (Buckow) OT Hasenholz</b>	ländlich, regional, Hintergrund	X			X	X	X	X	
<b>Luckenwalde Breite Straße</b>	städtisch, Hintergrund	X			X	X	X		
<b>Lütze (Belzig) Die hohe Heide/Feldstraße</b>	ländlich, regional, Hintergrund	X			X	X	X		
<b>Neuruppin Gerhart-Hauptmann-Straße</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X		
<b>Potsdam, Großbeerenstraße</b>	städtisch, Verkehr	X				X	X		
<b>Potsdam, Groß Glienicke Seeburger Chaussee</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X		
<b>Potsdam-Zentrum Bassinplatz</b>	städtisch, Hintergrund	X	X		X	X	X	X	
<b>Potsdam, Zeppelinstraße</b>	städtisch, Verkehr	X		X		X	X		
<b>Schwedt/Oder Helbigstraße</b>	vorstädtisch, Industrie	X	X		X	X	X	X	
<b>Spreewald Neu Zauche, Am Nordumfluter</b>	ländlich, regional, Hintergrund	X	X		X	X	X	X	
<b>Spremberg Lustgartenstraße</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X	X	
<b>Wildau Schillerallee</b>	städtisch, Hintergrund	X	X	X	X	X	X	X	
<b>Wittenberge Wilhelm-Külz-Straße</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X	X	

### A 3.1: Stickstoffdioxid

Messort	Verf.	MW(Jahr)		P50	P98	Ü200(1h)	Ü400(1h)	Max(1h)	Max(Tag)
	[%]	NO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	NO <sub>2</sub>					
Blankenfelde-Mahlow	99,9	9	11	7	31	0	0	61	37
Brandenburg a.d.Havel	99,0	7	9	6	23	0	0	54	31
Cottbus	99,9	9	10	7	24	0	0	57	32
Dallgow-Döberitz	99,5	8	9	6	27	0	0	56	39
Eisenhüttenstadt	99,5	7	8	5	25	0	0	60	28
Elsterwerda	99,8	8	10	7	25	0	0	50	28
Frankfurt (Oder)	99,0	9	10	7	26	0	0	55	34
Hasenholz (Buckow)	99,8	5	6	5	14	0	0	56	22
Luckenwalde	98,7	8	11	7	26	0	0	66	28
Lütze (Belzig)	99,5	4	5	4	13	0	0	47	28
Neuruppin	99,8	7	12	6	25	0	0	59	28
Potsdam, Groß Glienicke	99,9	8	10	7	24	0	0	59	43
Potsdam-Zentrum	99,7	9	12	7	31	0	0	72	48
Schwedt/Oder	99,6	7	8	5	19	0	0	60	29
Spreewald	99,7	4	6	3	14	0	0	36	23
Spremberg	99,9	6	8	5	20	0	0	47	27
Wildau	99,6	11	13	9	32	0	0	59	34
Wittenberge	99,8	5	7	5	16	0	0	38	21
Bernau, Lohmühlenstr.	99,8	15	28	13	41	0	0	83	41
Brandenburg,Neuendorfer Str.	99,8	14	26	12	39	0	0	82	47
Cottbus, Bahnhofstr.	99,2	16	31	15	41	0	0	93	40
Frankfurt(O), Leipziger Str.	98,7	27	60	25	63	0	0	133	53
Potsdam, Großbeerenstr.	99,8	20	37	18	53	0	0	111	60
Potsdam, Zeppelinstr.	99,9	19	32	17	47	0	0	91	56
Schönefeld, Flughafen*	99,8	12	15	10	35	0	0	68	32

Spaltenüberschriften siehe Anhang 4, Konzentrationsangaben in µg/m<sup>3</sup>

### A 3.2: Stickstoffmonoxid

Messort	Verf.	NO				
		MW(Jahr)	P50	P98	Max(1h)	Max(Tag)
Blankenfelde-Mahlow	99,9	2	5	11	290	15
Brandenburg a.d.Havel	99,0	1	3	5	84	12
Cottbus	99,9	1	3	5	53	13
Dallgow-Döberitz	99,5	1	3	6	40	14
Eisenhüttenstadt	99,5	1	3	6	113	28
Elsterwerda	99,8	1	2	5	49	21
Frankfurt (Oder)	99,0	1	3	5	47	13
Hasenholz (Buckow)	99,8	1	1	2	14	3
Luckenwalde	98,7	1	4	8	60	14
Lütte (Belzig)	99,6	1	1	1	8	2
Neuruppin	99,8	3	10	15	124	16
Potsdam, Groß Glienicke	99,9	1	4	8	91	20
Potsdam-Zentrum	99,7	1	4	8	40	12
Schwedt/Oder	99,8	1	3	6	61	12
Spreewald	99,7	1	2	3	11	5
Spremberg	99,9	1	3	6	68	9
Wildau	99,6	1	5	9	50	8
Wittenberge	99,9	1	2	3	29	3
Bernau, Lohmühlenstr.	99,8	8	27	40	142	33
Brandenburg,Neuendorfer Str.	99,8	8	28	40	194	51
Cottbus, Bahnhofstr.	99,3	10	31	42	116	40
Frankfurt(O), Leipziger Str.	98,7	22	68	91	218	75
Potsdam, Großbeerenstr.	99,8	11	35	49	222	67
Potsdam, Zeppelinstr.	99,9	9	29	40	187	55
Schönefeld, Flughafen*	99,8	2	7	12	47	11

Spaltenüberschriften siehe A 4, Konzentrationsangaben in µg/m<sup>3</sup>

### A 3.3: Schwefeldioxid

Messort	Verf.	SO <sub>2</sub>							
		MW(Jahr)	P50	P98	Ü500(1h)	Ü300(1h)	Ü125(Tag)	Max(1h)	Max(Tag)
Cottbus	99,9	2	3	4	0	0	0	16	3
Dallgow-Döberitz	98,4	1	4	4	0	0	0	20	6
Eisenhüttenstadt	99,2	2	4	5	0	0	0	35	7
Potsdam-Zentrum	99,7	2	3	4	0	0	0	18	5
Schwedt/Oder	99,6	2	4	6	0	0	0	37	6
Spreewald	99,7	2	3	5	0	0	0	18	5
Wildau	99,4	1	3	4	0	0	0	11	4

Spaltenüberschriften siehe A 4, Konzentrationsangaben in µg/m<sup>3</sup>

### A 3.4: Kohlenmonoxid

Messort	Verf.	CO						
		MW(Jahr)	P50	P98	Ü10(8h)	Max(Tag)	Max(1h)	Max(8h)
Blankenfelde-Mahlow	99,7	220	201	452	0	653	1328	1017
Dallgow-Döberitz	98,9	193	176	393	0	696	1002	795
Eisenhüttenstadt	99,3	200	178	429	0	717	1384	853
Wildau	99,6	199	182	402	0	599	982	756
Frankfurt(O), Leipziger Str.	98,6	276	251	609	0	816	1345	898
Potsdam, Zeppelinstr.	99,9	262	240	522	0	800	1493	1133
Schönefeld, Flughafen*	99,8	170	156	347	0	554	911	750

Spaltenüberschriften siehe A 4, Konzentrationsangaben in  $\mu\text{g}/\text{m}^3$

### A 3.5: Ozon

Messort	Verf.	O <sub>3</sub>								
		MW(Jahr)	P50	P98	Ü180(1h)	Ü240(1h)	Max(1h)	Max(Tag)	Max(8h)	Ü120(8h)
Blankenfelde-Mahlow	99,8	54	102	112	0	0	147	101	133	8
Brandenburg a.d.Havel	98,8	57	99	110	0	0	141	100	130	6
Cottbus	97,9	57	103	116	0	0	148	105	139	12
Dallgow-Döberitz	97,4	56	105	118	0	0	151	105	141	19
Eisenhüttenstadt	97,0	56	103	114	0	0	142	101	135	9
Elsterwerda	99,8	56	104	116	0	0	145	104	133	17
Frankfurt (Oder)	96,9	57	102	112	0	0	135	107	130	7
Hasenholz (Buckow)	97,7	55	97	108	0	0	135	97	131	4
Luckenwalde	98,7	53	99	108	0	0	142	95	126	4
Lütte (Belzig)	99,8	56	104	115	0	0	148	106	138	14
Neuruppin	98,2	56	102	115	0	0	169	111	143	15
Potsdam, Groß Glienicke	97,8	53	102	112	0	0	149	108	128	8
Potsdam-Zentrum	99,7	58	105	115	0	0	156	105	136	13
Schwedt/Oder	99,6	56	100	113	0	0	145	104	137	8
Spreewald	97,5	52	99	111	0	0	153	97	129	5
Spremberg	97,5	53	102	112	0	0	149	101	138	10
Wildau	97,2	54	101	113	0	0	146	103	132	9
Wittenberge	98,1	57	98	111	0	0	152	108	137	9
Schönefeld, Flughafen*	99,6	52	100	111	0	0	143	101	133	6

Spaltenüberschriften siehe Anhang 4, Konzentrationsangaben in µg/m<sup>3</sup>

### A 3.6: PM<sub>10</sub>-Schwebstaub

Messort	gült. Tage	MW(Jahr)	P50	P98	Ü50(Tag)	Max(Tag)
Blankenfelde-Mahlow	366	15	13	41	3	80
Brandenburg a.d.Havel	359	14	11	42	2	94
Cottbus	366	15	12	39	3	94
Dallgow-Döberitz	364	15	12	43	4	104
Eisenhüttenstadt	363	15	12	46	4	130
Elsterwerda	366	15	12	45	3	110
Frankfurt (Oder)	361	15	12	45	5	145
Hasenholz (Buckow) +	366	13	11	38	2	87
Luckenwalde	365	13	11	39	2	76
Lütze (Belzig) +	366	12	9	34	3	63
Neuruppin	366	13	10	38	2	79
Potsdam, Groß Glienicke	366	14	11	42	2	105
Potsdam-Zentrum	365	15	12	45	4	101
Schwedt/Oder	365	14	11	43	3	113
Spreewald +	366	13	11	36	3	89
Spremberg	364	15	12	46	3	116
Wildau	364	15	12	44	3	132
Wittenberge	364	12	10	36	1	62
Bernau, Lohmühlenstr. v	366	19	16	51	6	122
Brandenburg, Neuendorfer Str. v	366	19	16	56	8	134
Cottbus, Bahnhofstr. v	357	20	16	56	8	141
Frankfurt(O), Leipziger Str. v	353	20	16	53	7	147
Potsdam, Großbeerenstr. v	366	18	15	47	3	98
Potsdam, Zeppelinstr. v	364	18	14	52	7	112
Schönefeld, Flughafen*	362	15	12	47	4	123

Spaltenüberschriften siehe Anhang 4, Konzentrationsangaben in µg/m<sup>3</sup>

### A 3.7: PM<sub>2,5</sub>-Schwebstaub

Messort	gült. Tage	MW(Jahr)	P50	P98	Max(Tag)
Blankenfelde-Mahlow	366	10	8	29	49
Brandenburg a.d.Havel	359	9	7	27	39
Cottbus	366	10	7	30	57
Dallgow-Döberitz	364	9	7	28	45
Eisenhüttenstadt	363	9	7	33	65
Elsterwerda	366	9	7	33	51
Frankfurt (Oder)	361	9	7	32	68
Hasenholz (Buckow) +	366	9	7	28	49
Luckenwalde	365	9	7	30	48
Lütze (Belzig) +	366	8	6	27	35
Neuruppin	366	8	6	25	32
Potsdam, Groß Glienicke	366	8	6	27	43
Potsdam-Zentrum	365	9	7	29	44
Schwedt/Oder	365	9	6	30	42
Spreewald +	366	8	7	28	49
Spremberg	364	10	7	35	57
Wildau	364	9	7	30	58
Wittenberge	364	8	6	23	34
Bernau, Lohmühlenstr. v	366	10	8	29	60
Brandenburg, Neuendorfer Str. v	366	10	8	31	50
Cottbus, Bahnhofstr. v	357	10	8	35	70
Frankfurt(O), Leipziger Str. v	353	10	8	34	68
Potsdam, Großbeerenstr. v	366	10	8	30	52
Potsdam, Zeppelinstr. v	364	9	7	29	47
Schönefeld, Flughafen*	359	11	8	36	71

Spaltenüberschriften siehe Anhang 4, Konzentrationsangaben in µg/m<sup>3</sup>

### A 3.8: Ultrafeine Partikel

Messort	Verf.	gült. Tage	MW(Jahr)	P50	P98
Blankenfelde-Mahlow	99,4	364	6989	5577	24222
Spreewald	99,5	365	4056	3615	11194
Wildau	91,9	335	6064	5263	15610
Schönefeld, Flughafen*	95,2	346	13148	9948	44887

Spaltenüberschriften siehe Anhang 4, Konzentrationsangaben in P/cm<sup>3</sup>

Messung mittels Kondensationspartikelzähler GRIMM CPC 5420, Größenspektrum > 10 nm

## A 4: Verzeichnis der Kenngrößen

Stoff	Kennung	Kenngröße	Erläuterung
allgemein	gült. Tage		Anzahl gültiger Tage im Messzeitraum
	Verf.		Messwertverfügbarkeit (%)
	Max(1h)		maximaler 1-Stunden-Mittelwert
	Max(Tag)		maximaler Tagesmittelwert
	Max(8h)		maximaler 8-Stunden-Mittelwert
	MW(Jahr)	Immissionskenngröße für die Dauerbelastung	Jahresmittelwert
	P50	Immissionskenngröße für die Dauerbelastung	50%-Perzentil
	P98	Immissionskenngröße für die Kurzzeitbelastung	98%-Perzentil
NO <sub>2</sub>	Ü200(1h)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Stunden mit Überschreitung des 1-Stunden-Mittelwertes von 200 µg/m <sup>3</sup>
	Ü400(1h)	Überschreitungshäufigkeit der Alarmschwelle nach 39. BImSchV	Anzahl der Überschreitungen des 1-Stunden-Mittelwertes von 400 µg/m <sup>3</sup> an 3 aufeinanderfolgenden Stunden
SO <sub>2</sub>	Ü125(Tag)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Tage mit Überschreitung des Tagesmittelwertes von 125 µg/m <sup>3</sup>
	Ü350(1h)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Stunden mit Überschreitung des 1-Stunden-Mittelwertes von 350 µg/m <sup>3</sup>
	Ü500(1h)	Überschreitungshäufigkeit der Alarmschwelle nach 39. BImSchV	Anzahl der Überschreitungen des 1-Stunden-Mittelwertes von 500 µg/m <sup>3</sup> an 3 aufeinanderfolgenden Stunden
CO	Ü10(8h)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Tage mit Überschreitung des 8-Stunden-Mittelwertes von 10 mg/m <sup>3</sup>
O <sub>3</sub>	Ü120(8h)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Tage mit Überschreitung des 8-Stunden-Mittelwertes von 120 µg/m <sup>3</sup>
	Ü180(1h)	Überschreitungshäufigkeit der Informationsschwelle nach 39. BImSchV	Anzahl der Stunden mit Überschreitung des 1-Stunden-Mittelwertes von 180 µg/m <sup>3</sup>
	Ü240(1h)	Überschreitungshäufigkeit der Alarmschwelle nach 39. BImSchV	Anzahl der Stunden mit Überschreitung des 1-Stunden-Mittelwertes von 240 µg/m <sup>3</sup>
PM <sub>10</sub>	Ü50(Tag)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Tage mit Überschreitung des Tagesmittelwertes von 50 µg/m <sup>3</sup>

**Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
des Landes Brandenburg**

**Landesamt für Umwelt**

Büro des Präsidenten | Presseanfragen | Öffentlichkeitsarbeit

Seeburger Chaussee 2

14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Telefon: 033201 442-0

E-Mail: [infoline@lfu.brandenburg.de](mailto:infoline@lfu.brandenburg.de)

[lfu.brandenburg.de](http://lfu.brandenburg.de)